

# Lehmstein leicht 2DF 700

Anwendungsklasse II

Art. 07.013

- Übliche Mauerwerkstechnik
- Leichter Dämmstein



Besonders leichter Lehmstein der Anwendungsklasse II (= für Innenmauerwerk) mit wärmedämmender Wirkung. Der Lehmstein 700 2DF ermöglicht die moderate Innendämmung von Fachwerkhäusern und allen anderen Altbauten in üblicher Mauerwerkstechnik. Als Mörtel ist Lehm-Mauermörtel leicht geeignet.

DEUTSCHLAND  
CLAYTEC GmbH & Co. KG  
Nettetalstraße 113-117,  
41751 Viersen  
Telefon +49 2153 918-0  
www.claytec.de

ÖSTERREICH  
CLAYTEC Lehmstoffe GmbH  
Stranach 6  
9842 Mörtenschach  
Telefon +43 676 430 45 94  
www.claytec.at

Produktdaten und Anwendung  
siehe Rückseite

# Lehmstein leicht 2DF 700

## Anwendungsklasse II

### Art. 07.013

**Anwendungsgebiet** Formgepresste Lehmsteine der Anwendungsklasse II für Vorsatzschalen und nichttragende Innenwände.

**Zusammensetzung** Baulehm, Holzhäcksel und Strohäcksel

**Baustoffwerte** Lehmstein formgepresst. Anwendungsklasse AK II. 2DF (2 x Dünformat). Vollsteine. Rohdichteklasse 0,7.  $\mu$ -Wert 5/10. Wärmeleitfähigkeit 0,21 W/m·K. Baustoffklasse B2\*.

Baustoffklasse jeweils B2, bessere Einordnung vorbehaltlich brandschutztechnischer Belegprüfungen möglich (Lehmbau Regeln DVL 2009, S. 97).

**Lieferform** Eingeschweißt auf Paletten á 350 Stk. Bruch  $\leq$  4%.

**Lagerung** Die Lagerung ist unbegrenzt möglich. Es können drei Paletten aufeinander gestapelt werden.

**Materialbedarf** Abhängig von Steinformat und Wanddicke ergibt sich folgender Steinbedarf m<sup>2</sup> (in Stk):

Steinformat	11,5 cm	17,5 cm	24,0 cm	liegend
2DF	33	-	66	38

Mörtelbedarf siehe Produktblatt Lehm-Mauermörtel leicht.

**Verarbeitung** Leichtlehmsteine werden den Regeln des Maurerhandwerks entsprechend verarbeitet. Als Mauermörtel wird Lehm-Mauermörtel leicht (CLAYTEC 05.022 und 10.122) verwendet.

**Bei wärmedämmenden Vorsatzschalen wird die Schalenfuge zur Außenwand satt mit Mörtel verfüllt.** Dazu muss das Mauerwerk ggf. mechanisch mit der Außenwand verbunden werden (mittels Montagelochbändern o.ä.). **Die Schalenfuge darf aus Trocknungsgründen nicht mehr als 1 cm dick ausgeführt werden.** Unebene Außenwände sind zunächst grob fluchtrecht beizuputzen, vor Ausführung des Mauerwerks trocken lassen.

**Weiterbehandlung** Mauerwerk vollständig trocknen lassen. Innenschalen und Innenwände werden in der Regel mit CLAYTEC Lehmputzmörteln verputzt, siehe CLAYTEC „Arbeitsblatt Innendämmung“.

Verarbeitungshinweise siehe:

